

Die Digitalisierung der Meerbuscher Schulen

Eine nachhaltige Investition



Voraussetzungen

- Mittel aus dem Digitalpakt des Landes NRW: 1.547.157 €
 - Mittel aus den Sofortausstattungsprogrammen für LuL und SuS: 476.146 €
- Gesamt: 2.023.303 €
- Ratsbeschluss vom 01.09.2020 über eine überplanmäßige Bereitstellung finanzieller Mittel i. H. v. 1.502.600 € in 2020
 - Mittelfristige Finanzplanung Haushalt 2021 ff.
 - Personal
 - Pädagogische Konzepte der Schulen



WLAN

- Alle Schulen verfügen über eine flächendeckende, gigabitfähige WLAN-Infrastruktur (inklusive vorheriger Ausleuchtung und Dokumentation nach Installation).
- Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten durch unterschiedliche, virtuelle WLANs.
- Alle Schulen sind an einen Gigabit-Breitbandanschluss angebunden.
- Diese Maßnahmen wurden bereits 2019 auf Initiative der Stadt angestoßen.



Mobile Endgeräte

- 6.291 Apple iPad Wifi 32 GB mit Schutzhülle für **alle** Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer (hier zusätzlich: Tastatur und Stift)
→ **Vollumfängliche 1:1 Ausstattung seit dem 01.08.2021, einzige Kommune in NRW!**
(Ja, selbst Monheim hat keine 1:1-Ausstattung!!)



Mobile Endgeräte – Verwaltung und Administration

- JAMF als mobile device management für die Verwaltung und Administration der iPads
- Verteilung von Apps
- Erstellen von Nutzergruppen von „Klasse 1a bis zum Abitur“
- Administration in den Schulen durch die Admins, unterstützt durch Mitarbeiter der Schulverwaltung und „iPad-Spezialist“ der ITK.



Präsentationstechnik

- 116 Beamer & Apple TV
- 125 interaktive Displays
- 58 Interaktive Tafelsysteme



Sonstiges

- Neuausstattung der Informatikräume der weiterführenden Schulen
→ 216 All in one-Systeme sowie einige Laptops.
- Projekte in der Robotik und Programmierung in den Grundschulen
→ Lego Education und Dash-Roboter

Diese Maßnahmen werden in der ersten Jahreshälfte 2022 abgeschlossen.



Mehrstufiges Supportkonzept



- First-Level-Support: AdminlehrerInnen der Schulen, bei Bedarf Schulträger
- Second-Level-Support inkl. Service-Desk je Schule: 3 Vollzeitkräfte (ITK) „Vor-Ort-Administration“ → Von „A wie Anmeldeprobleme“ bis „Z wie „zeigen wie es geht“, Kosten: 321.420 € / Jahr
- 1 Vollzeitkraft (ITK) „iPad-Support“ → Administration, Back-Office, MDM, Roll-out, Fragen und Antworten, technische Weiterentwicklung etc., Kosten: 106.540 € / Jahr
- 1,5 Vollzeitkräfte Schulträger → Schnittstelle ITK & Schulen, Konzeptionierung, Beschaffung und Abwicklung von Schadensfällen, Administration und Verwaltung von Geräten, Lizenzen, MDM etc.

Zahlen insgesamt



- **Investitionskosten**
 - WLAN: ca. 410.000 €
 - iPads: ca. 2,43 Mio €
 - Präsentationstechnik: ca. 1.1 Mio €
 - Informatikräume und Robotik: 150.000 €
- **Gesamt: 4,09 Mio €**, davon insgesamt 2.023.303 € Mittel aus dem Digitalpakt
- **Betriebs- und Personalkosten (jährlich)**
 - 4 Vollzeitkräfte ITK sowie Betrieb der päd. Netze: 490.000 € (hier Fördermittel i. H. v. 57.414 €/Jahr bis 2025)
 - MDM-Lizenzen: 38.675 €
 - Lizenzkosten für Server, Betriebssysteme, Moodle, Logineo etc.: 90.000 €
 - Breitbandanschlüsse: 20.000 €

Fazit & Zukunft

- Unabdingbar für eine erfolgreiche Digitalisierung: das Zusammenspiel verschiedenster „Player“, der Einsatz und die Bereitschaft der Schulen, Schule „digital zu denken und zu leben“, das „Know-how“ der ITK und die finanziellen Mittel der Stadt Meerbusch.
- Alle Fördermittel wurden beantragt und soweit möglich abgerufen. (IT-Administration läuft noch bis einschl. 2025).
- Wiederbeschaffungszeitraum ab 2026:
 - Fortführung des politischen Beschlusses zur weiteren Finanzierung erwirken!
 - Fraglich ist, ob auf Bundesebene ein Digitalpakt 2.0 angedacht ist?!

